

Im MM Migros  
Center Birsfelden!

*toppharm*

Apotheke Gächter



Mehr als 3 Medikamente?  
Polymedikationscheck!  
Fragen Sie uns.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 29. Januar 2016 – Nr. 4

**Samuel  
Bänziger**

in den Gemeinderat  
[www.samuelbaenziger.ch](http://www.samuelbaenziger.ch)

28. Februar 2016



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

Abo-Ausgabe

## Logische Niederlage für die Starwings

Vor den entscheidenden Spielen gegen Teams auf Augenhöhe mussten die Starwings bei Leader Union Neuchâtel antreten und kassierten eine zu erwartende 58:79-Niederlage. Bester Skorer war einmal mehr der Kanadier Murphy Bernatowski mit 22 Punkten. **Seite 8**

## Bauernmarkt: Von Käse bis Olivenöl

Holzofenbrot, Käse oder Olivenöl? Diese und viele weitere Spezialitäten finden sich am Samstag, 6. Februar, von 9 bis 12 Uhr an den Ständen des Bauernmarktes. Zum Saisonauftakt kommen vier Landwirtschaftsbetriebe mit ihren Produkten nach Birsfelden. **Seite 9**

## Von der Spraydose auf die Leinwand

Das Jugendzentrum «Lava» organisierte in der alten Turnhalle einen Sprayworkshop. Gemeinsam mit einem ehemaligen Besucher des Jugendhauses, der selber schon öfter fürs «Lava» gesprayed hat, durften die Jugendlichen üben und eigene Bilder gestalten. **Seite 10**

# Fasnächtliche Eröffnung einer Fasnachtsausstellung



Die Fasnacht kommt näher – auch im Birsfelder Museum. Am letzten Freitag wurde die Ausstellung «50 Joor d Stäage-Hysler» eröffnet. An der Vernissage zogen Pfeifer und Tambouren der Breo vom Zentrumsplatz durch die Schulstrasse bis vors Museum, um d Stäage-Hysler gebührend zu ehren. Foto cfae **Seite 3**

Abonnieren Sie den

**BIRSFELDER  
ANZEIGER**

für Fr. 71.– pro Jahr!

Tel. 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

Selber lagern im SELFSTORAGE

[www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

**Cordon-bleu-Festival**

in raffinierten  
Variationen

**Tenzer**

Natürlich gut in  
Arlesheim · Reinach · Muttenz  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

Landi

aktuell

www.landi.ch

12.90

Preisabschlag  
vorher 14.50

15 kg



**Hundefutter bitsdog Jo Garant**  
Alleinfuttermittel aus Fleischkroketten.

26555

3.20

12 Beutel à 100 g



**Katzenfutter bitscat Joy**  
3 x Rind + Leber, 3 x Kaninchen +  
Geflügel, 3 x Kalb + Truthahn,  
3 x Lachs + Forelle. – 27 / Beutel.  
99381

je 3.85

16 Schalen à 100 g



**Katzenfutter bitscat Joy**  
– 24/Schale.  
12522 Rind 3.85  
12524 Lachs 3.85

4.90

4,5 kg



**Katzenfutter bitscat Joy**  
Lachs und Forelle.  
26543

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 04/2016

Dauertiefpreise

# Birsfelder Anzeiger

Annahmeschluss Text: Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Montag, 16 Uhr

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
www.heinztroeschag.ch

K\_1212



K\_1201

Kennen Sie unser neues Bonussystem?  
Buchen Sie via das Portal  
«Mein Sägesser»  
und sammeln Sie Punkte.  
Zusätzliche Bonuspunkte erhalten  
Frühbucher bis zum 29.2.16 via  
«Mein Sägesser»  
auf folgenden Rundreisen:  
**Rom\*, Marokko\*, Irland\*, Nordkap\*  
und Moskau mit St. Petersburg\***

4.-7.2. Karneval in Venedig

24.-28.2. Zitronenfest in Menton

28.2.-5.3. Winterferien im Tirol  
in Seefeld und in Pertisau

11.-13.3. Mandelblüte in der Pfalz

2.-9.4. Rom-Amalfiküste

14.-29.4. Marokko-Rundreise\*

24.-29.4. Holland zur Tulpenblüte

11.-18.5. Sardiens Süden

23.5.-3.6. Masuren – Land der  
See(h)nsucht

26.5.-5.6. Irland, zur «Rhodo»-Blüte\*

30.6.-16.7. Nordkap-Lofoten\*

4.-16.9. Russland mit Moskau &  
St. Petersburg\*

Verlangen Sie unsere neuen  
«Erlebnisreisen 2016».

Lassen Sie sich überzeugen von unseren  
sorgfältig geplanten Reisen, von unserem  
Engagement und unserer Erfahrung.

**Sägesser Reisen Wintersingen**  
www.saegesser-reisen.ch  
Tel. 061 975 80 90

Inserate sind  
**GOLD** wert



Als „Besonders vorbildliche  
Spielstätte“ mit dem  
„GOLDEN JACK“ prämiert.

# Number One

# 7x

am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,  
Laufenburg, Lörrach,  
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die  
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns  
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen  
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

Glücksspiel kann süchtig machen.

www.hochrheincasino.de

K\_1208

Birsfelder Museum

# Stääge-Hysler: 50 Mal staunen, lesen und Requisiten bestaunen



Annicken Gravino überbringt die Comitégrüsse natürlich mit Hut.



Prall gefüllt: Die Ausstellung zeigt auf 50 Plakaten 50 Jahre Fasnachtsgeschichte.

Fotos cfae



Werner «Gäbsä» Gerber (gelbes Shirt) bedankt sich bei allen, die bei der Ausstellung geholfen haben.

**50 Jahre Stääge-Hysler: Die neue Ausstellung im Museum ist dem Jubiläum der Birsfelder Wagenclique gewidmet.**

**Von Andrea Scalone\***

Schon seit einiger Zeit hängen in Birsfelden die schönen Fasnachtsfahnen längs der Hauptstrasse. Nun wurde die Vorfreude noch gesteigert, indem im Birsfelder Museum am letzten Freitag eine Fasnachtsausstellung eröffnet wurde: «50 Joor d Stääge-Hysler – e spezielli Waageclique» heisst die Ausstellung. Und sie hält, was sie verspricht.

Vor 50 Jahren sassen Vater und Sohn Arnold in ihrem «Stäägehuus» an der Friedensgasse in Birsfelden und hatten die Idee, mit einem Wagen an der Basler Fasnacht mitzumachen. Gesagt, getan, schon waren d Stääge-Hysler aus der Taufe gehoben. Das Besondere an dieser Clique ist, dass sie nicht einen anonymen Waggiswagen ausstaffiert, sondern von der ersten Fasnacht an immer ein Sujet ausgespielt hat. Mit viel Arbeit und liebevollen Details wurde jeweils der Wagen gebaut und Larven und Kostüme darauf abgestimmt. Auch der zum Sujet gehörende Zeedel durfte nicht fehlen.

Eine weitere Besonderheit der Stääge-Hysler ist, dass sie seit 1994 bis heute als einzige Wagenclique

nicht motorisiert sind, sondern ihren Wagen mit Muskelkraft im Cortège schieben! Wer nun denkt, aus diesem Grund seien sicher kleine Wagen entstanden, wird in der Ausstellung staunen, wie ein einfacher Postwagen in ein riesiges Schiff oder in einen Schwarzbrennerei-Lkw verwandelt werden kann.

**Mit Breo zusammen**

Ebenfalls speziell ist, dass d Stääge-Hysler dem Aufruf des Comité's im Jahr 2000 gefolgt sind, sich als Wagenclique doch mit einer Stammclique zu einer Cliquengemeinschaft zusammenzutun, um ein gemeinsames Sujet noch plastischer darstellen zu können. Seither haben d Stääge-Hysler sehr erfolgreich mit der Breo Fasnacht gemacht.

Die Ausstellung ist dadurch auch ein Stück Basler Fasnachtsgeschichte. In der beeindruckenden Schau wird jedes der 50 Jahre gewürdigt. Auch die Blaggedde aus dem jeweiligen Jahr wird gezeigt und das zugehörige Fasnachtsmotto, auf das sich das Sujet der Stääge-Hysler oftmals in irgendeiner Form bezog. 50 Jahre, 50 neue Ideen, 50 Mal staunen, lesen, Requisiten bestaunen. Alle Fasnachtsfans sind eingeladen.

**An der Fasnacht geöffnet**

Die Ausstellung dauert bis am Sonntag nach der Fasnacht. Sie ist am Mittwoch von 17 bis 19 Uhr, am Sonntag von 11 bis 16 Uhr und am 13. Februar an der Birsfelder Fasnacht von 17 bis 20 Uhr geöffnet.

\*Kulturkommission

## «Aktiver Fasnächtler zu sein, hat man im Blut»



Werner «Gäbsä» Gerber, Obmann der Stääge-Hysler, erinnert sich im Interview an die Höhe- und Tiefpunkte der Wagenclique.

**Birsfelder Anzeiger:** Sie sind seit 1973 bei den Stääge-Hyslern dabei – davon die letzten 21 Jahre als Obmann. Was war Ihr persönlicher Höhepunkt?

**Werner Gerber:** Natürlich, dass wir das 50-Jahre-Jubiläum geschafft haben.

**Wie kam es zu der Ausstellung im Museum?**

Die Initiative kam von uns. Wir hatten alle noch viele Larven, Kos-

tüme und Requisiten zu Hause. Da wir Birsfelder Wurzeln haben, lag eine Ausstellung im Birsfelder Museum nahe. Die Kulturkommission hat uns dabei aktiv unterstützt.

**Was macht den Reiz am aktiv Fasnachtmachen aus?**

Das hat man im Blut oder eben nicht. Ich habe schon als kleiner Bub mit einem Leiterwägeli am Basler Cortège mitgemacht und bin anschliessend mit Kollegen unter anderem im alten «Bären» in Birsfelden als Kinder-Schnitzelbäng aufgetreten. Dafür wurde uns jeweils ein Vivi-Kola gespendet.

**Welches Sujet spielen die Stääge-Hysler in diesem Jahr aus?**

«Schleppermann machts meeglig – e Gryzfaart ins Baredyys»: Es geht um die Flüchtlingsproblema-

tik. Die Breo, mit der wir seit 16 Jahren am Cortège laufen, will als Platzhirsche ihr Revier verteidigen. D Stääge-Hysler als Kapitäne und ein Schlepper transportieren mit ihrem Schiff vier Flüchtlinge.

**Warum machen Sie sich das Leben schwer und schieben den Wagen?**

Das hat mit dem Umbau der Wettsteinbrücke 1994 zu tun. Damals durfte die Brücke nicht von motorisierten Wagen befahren werden. Kurz danach hörten mehrere Stääge-Hysler auf. Da wir nur noch zu dritt waren, entschieden wir uns, bei unserem Postwagen zu bleiben.

**50 Jahre sind eine lange Zeit. Gab es auch Tiefpunkte?**

Der grösste war sicher, als vier Mitglieder gleichzeitig aufhörten und die Zukunft unklar war. Da wir

uns aber nicht im Streit trennten, haben wir immer noch Kontakt. Jetzt sind wir wieder zu sechst.

**Warum ist nach 50 Jahren Schluss?**

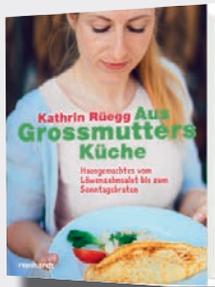
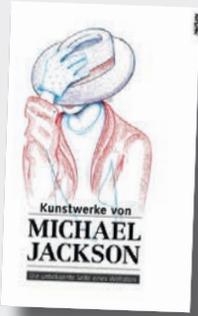
Wir haben immer gesagt, dass wir nach 50 Jahren aufhören. Ich gehe auf die 70 zu, und die anderen Stääge-Hysler sind auch nicht viel jünger. Wir werden aber sicher weiter Fasnacht machen – einfach nicht mehr in diesem Rahmen.

**Mit welchem Gefühl sehen Sie Ihrer letzten Fasnacht entgegen?**

Es ist ja nicht die letzte aktive Fasnacht, sondern nur die letzte als Stääge-Hysler. Im Moment sind wir voll «am Chrampfen». Da bleibt nicht viel Zeit für solche Überlegungen. Das kommt wohl erst am Fasnachtsdonnerstag um 4 Uhr. Interview: Sabine Knosala

## Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag:



**reinhardt**verlag

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Möchten auch Sie den  
Birsfelder Anzeiger  
Woche für Woche  
in Ihrem  
Briefkasten?

**Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch), [www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

K.1218

**ipso** Haus des Lernens

10 Jahre ipso

**Fördern statt überfordern.**

- Prosecundaria 5. / 6. Schuljahr
- Secundaria 7. / 8. Schuljahr
- Futura 9. / 10. Schuljahr
- Lernatelier
- Eintritt jederzeit möglich

**Informationsabend:**  
Donnerstag,  
4. Februar 2016,  
um 18.00 Uhr  
im Lernhaus

**Anmeldung und Infos:**  
Tel. +41 61 202 11 66, [www.ipso.ch](http://www.ipso.ch), Eulerstrasse 55, 4051 Basel

Basler Bildungsgruppe

**WASER**

**ENTSORGUNGSCENTER**

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
**Samstag offen**  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

K.1209



Promotion

**Delikatessen****Gegen Food Waste**

Legehennen legen bis zum Alter von maximal 18 Monaten täglich ein Ei und müssen dann den nächsten Junghennen Platz machen. So werden in Schweizer Hühnerställen alljährlich rund zwei Millionen Legehennen überzählig und landen in der Biogasanlage. Diese unschöne und häufig kritisierte Seite der Eierproduktion regte die Firma Jenzer Fleisch + Feinkost an, eine Lösung zu suchen. Das Suppenhuhn ist kein altes, zähes Huhn, sondern Fleisch von bester Qualität eines gesunden Tieres. Kaum ein anderes Fleisch ist so kräftig, fettarm, schmackhaft, hochwertig und dazu so preisgünstig. Das Engagement fürs Suppenhuhn passt bestens zur Slow-Food-Bewegung, wo wieder vermehrt auf traditionelle und schmackhafte Gerichte zurückgegriffen wird.

Für ein vielfältiges Angebot hat Jenzer folgende Spezialitäten entwickelt:

- Die Currywurst besteht zu 100 Prozent aus Fleisch von Legehennen
- Der Pouletbraten Royal kann anstelle von Trutenschinken eingesetzt werden
- Der Poulet-Burger besteht aus gehacktem Fleisch von der Legehenne und hat daher viel mehr Power
- Poulet-Frikassee, frisch gekocht vom Partyservice, ist ein raffiniertes Gericht nach einem alten norddeutschen Rezept. In der Sauce ist die Power der Legehennen zu spüren.

Früher empfahlen die Ärzte zur Kräftigung eine Suppe vom Suppenhuhn. Wieso nicht diese Tradition wiederaufleben lassen?

Jenzer Fleisch + Feinkost

**Birsfelder Anzeiger****Parteien****Überraschungsaktion der EVP**

Am kommenden Montag überrascht die EVP mit einer speziellen Aktion, mit der sie auf ihre politischen Schwerpunkte aufmerksam machen will. Es sind die Folgenden:

- Ein wohnliches Birsfelden, insbesondere günstige Wohnungen durch Förderung von Wohngesellschaften, familienfreundliche Quartiere, aber auch für Wohn- und Pflegeformen, welche den Bedürfnissen von Behinderten und der älteren Generation bestmöglichst entsprechen.
- Eine aktive Kultur des Miteinanders mit der ausländischen Wohnbevölkerung und den Migranten.
- Unterstützung des Gemeinderats bei der Lösung des Birsfelder Verkehrsproblems.
- Günstige Rahmenbedingungen, damit sich auch weiterhin eine

Vielzahl von Menschen in Vereinen und Freiwilligen-Organisationen einsetzen können.

- Erhalt eines guten Angebots des öffentlichen Verkehrs.
- Ein Birsfelden, das sich nicht zu Tode spart. Dazu gehört unter anderem, dass neue Einnahmequellen (zum Beispiel Hafeneareal) gefunden und Investitionen in einem sinnvollen Kosten-/Nutzenverhältnis getätigt werden.
- Verfolgen einer proaktiven ökologischen Energiepolitik mit Vorbildcharakter.
- Attraktive Rahmenbedingungen für Firmen in Birsfelden.

Halten Sie die Augen am Morgen des 1. Februar offen, wenn Sie durch Birsfelden laufen. Sie werden an verschiedenen Orten Hinweise auf unsere politischen Schwerpunkte finden. Zudem gibt es auch etwas zu gewinnen. Wer sucht der findet und «dr Schnäller isch dr Gschwinder!».

EVP

**Gemeindewahlen 2016****Schafroth weiterhin in den Gemeinderat**

Liebe Brigitte, ich finde es toll, dass du dich erneut als Gemeinderätin zur Verfügung stellst. Unabhängig, keinen leeren Parteifloskeln und -doktrinen verpflichtet, nur dem eigenen Gewissen und der eigenen Überzeugung folgend, gradlinig, loyal, konsensfähig, ohne grossen Aufhebens erledigst du gewissenhaft und speditiv und mit grosser Sozialkompetenz deinen Job.

So kommst du jedenfalls bei mir herüber, so kenne ich dich seit Langem privat und als Vorstandsmitglied unseres Quartiervereins Sternenfeld. Deshalb wird auf meinem Wahlzettel dein Name als Wunschkandidatin zuoberst stehen: Brigitte Schafroth Bendel. *Walo Wälchli*

**Brigitte Schafroth: Engagiert und erfahren**

Während einiger Jahre arbeitete ich in der Kulturkommission für das Birsfelder Museum. In diese Zeit fiel auch der Amtsantritt von Brigitte Schafroth Bendel, die das Departement «Soziales und Kultur» übernahm. Schon nach den ersten

gemeinsamen Sitzungen wurde mir klar, dass wir mit ihr jemanden gewonnen hatten, der nicht bloss Sitzungen absolviert, sondern sich ernsthaft mit der neuen Aufgabe auseinandersetzt. Ausserhalb der Sitzungen fand Brigitte Schafroth Bendel Zeit, sich mit den diversen Arbeitsbereichen vertraut zu machen. Dieses Engagement war nicht nur ein Strohfeuer, sondern hält bis heute unvermindert an.

Die persönlichen Kontakte zwischen Brigitte Schafroth Bendel und mir dauern an. Jedes Mal berichtet sie mit Stolz und Freude über ihre Hauptarbeit als Gemeinderätin in der Abteilung «Soziales». Es ist klar, warum ihr diese Arbeit besonders liegt. Als Teamleiterin im Bereich Leistungen der SVA Basellandschaft in Binningen ist sie allein schon von ihrer beruflichen Erfahrung her befähigt, der Abteilung «Soziales» vorzustehen.

Ich wünsche mir für Birsfelden, dass die Qualitäten von Brigitte Schafroth Bendel auch weiterhin eingesetzt werden: Das ist vor allem die wirkungsvolle Verbindung von Berufserfahrung und langjähriger Arbeit im Gemeinderat.

*Regula Kurmann Flückiger***Kolumne****Freusch di uf d Fasnacht?**

Von Rolf Stucki



*Sie steht vor der Tür, die Fasnacht. In zwei Wochen ist es wieder so weit. Mein Jüngster hat mir seine obligate*

*Frage bereits gestellt. Seit er sprechen kann, stellt er sie Jahr für Jahr: «Freusch di uf d Fasnacht?» Früher war die Frage ernst gemeint. Heute ist sie nur noch ein Running Gag.*

*Aber Gag hin oder her, die Frage bringt mich jedes Jahr zum Nachdenken. Freue ich mich denn wirklich auf die Fasnacht? Auf ein Ereignis, für das ich als Langschläfer an einem Montag um zwei Uhr in der Früh aufstehen muss und das mich während 72 Stunden kaum schlafen lässt? Das bei Kälte, Wind und Wetter vorwiegend draussen stattfindet, wo ich doch eigentlich Sonne und Wärme liebe. Ja worauf soll ich mich denn da freuen?*

*Sie werden es bemerkt haben, ich bin aktiver Fasnächtler. Seit über 50 Jahren Pfeifer in einer grossen Clique. Und da kommen wir zum Punkt. Fasnacht ist eben nicht nur 72 Stunden um die Häuser ziehen. Fasnacht ist wesentlich mehr. Fasnacht ist Freundschaft während 365 Tagen, über Generationen und über fast alle sozialen Schichten.*

*Während eines Jahres wird gemeinsam auf ein Ziel hingearbeitet. Dabei sind musikalische, gestalterische und nicht zuletzt auch sprachliche Qualitäten gefordert. Jeder trägt, im Rahmen seiner Möglichkeiten, etwas zum Resultat bei.*

*Ist dann der Morgestraich da, und es schlägt «Vieri», dann kommt sie, die Freude. Weder das Wetter und noch die Strapazen während der kommenden 72 Fasnachtsstunden spielen dann noch eine Rolle. Und spätestens dann ist auch die ewige Frage meines Jüngsten schlüssig beantwortet.*

**Bau- und Umweltschutzdirektion****Rhein mit Öl verschmutzt**

BA. Im Vorhafen der Schleuse Birsfelden wurden am Mittwoch, 20.

Januar, auf dem Rhein Ölschlieren festgestellt. Wahrscheinliche Ursache ist ein kleines Leck in einem Tankmotorschiff. Die Einsatzkräfte errichteten hinter dem Schiff um-

gehend Ölsperren. Die Rheinschiffahrt wurde kurzzeitig gesperrt. Die Ladung des Schiffs wurde gelöscht, um den Austritt des Öls zu stoppen. Schäden an Fauna und

Flora wurden keine festgestellt. Im Einsatz standen unter anderem die Ölwehr des Kantons Basel-Landschaft, der ABC-Koordinator und die Berufsfeuerwehr Basel-Stadt.

# AQUILA

K.1215

Leben Sie  
extravagant.

Wohnen auf Top-Level  
www.aquila-pratteln.ch  
T +41 61 317 67 87  
aquila@intercity.ch

## INTERCITY

Immobilienleistungen Basel Luzern Olten St.Gallen Zug Zürich  
www.intercity.ch St. Jakobs-Strasse 3 4002 Basel 061 317 67 67



### Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ 061 973 25 38  
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.



Einsätze als Securitas an der Messe  
BASELWORLD (14.–24. März) 2016.

Anmeldung zur Informationsveranstaltung:  
+41 (0)61 319 27 57

Securitas AG  
Regionaldirektion Basel  
www.securijob.ch

## SECURITAS

Farbinserate sind eine gute Investition

# Inserieren bringt Erfolg!

Ihr direkter Draht zum Inserat:  
Telefon 061 645 10 00  
oder [inserate@ZEITUNG.ch](mailto:inserate@ZEITUNG.ch)

### Top 5 Belletristik



1. **Martin Walser**  
[-] Ein sterbender Mann  
Roman | Rowohlt Verlag

2. **Helen Liebendörfer**  
[1] Des Kaisers neue Socken  
Historischer Roman | Reinhardt Verlag

3. **Hansjörg Schneider**  
[-] Hunkelers Geheimnis.  
Der neunte Fall  
Krimi | Diogenes Verlag

4. **Leta Semadeni**  
[-] Tamangur  
Roman | Rotpunktverlag

5. **Donna Leon**  
[2] Endlich mein.  
Commissario Brunettis  
24. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag

### Top 5 Sachbuch

1. **Edith Schweizer-Völker**  
[-] Fasnacht ohne Grenzen.  
Maskeraden im Dreiländ  
Fasnacht/Reiseführer | ILV Verlag

2. **Mercedes**  
[1] **Korzeniowski-Kneule**  
111 Orte in Basel, die man  
gesehen haben muss  
Stadtführer | Emons Verlag



3. **Tilmann Lahme**  
[-] Die Manns.  
Geschichte einer Familie  
Biografie | S. Fischer Verlag

4. **Michael Bahnerth**  
[-] Marieli Colomb.  
Eine biografische Reise  
Biografie | Reinhardt Verlag

5. **Hans Magnus Enzensberger**  
[-] Versuche über den  
Unfrieden  
Politik | Suhrkamp Verlag

### Top 5 Musik-CD

1. **Neujahrskonzert 2016**  
[1] Mariss Jansons,  
Wiener Philharmoniker  
Klassik | Sony

2. **Grigory Sokolov**  
[-] Schubert / Beethoven  
Klassik | DG

3. **Brad Mehldau**  
[5] 10 Years Solo Live  
Jazz | Warner

4. **Adele**  
[3] 25  
Pop | XL Rec.



5. **Polo Hofer**  
[4] Ändspurt  
Mundart | Sound Service

### Top 5 DVD



1. **45 Years**  
[-] Charlotte Rampling,  
Tom Courtenay  
Spielfilm | Impuls

2. **Learning to Drive –**  
[3] **Fahrstunden fürs Leben**  
Ben Kingsley,  
Patricia Clarkson  
Spielfilm | Praesens Film

3. **Ricki –**  
[-] **Wie Familie so ist**  
Meryl Streep, Kevin Kline  
Spielfilm | Sony Pictures

4. **Adele – One and Only**  
[4] The Hits, her Life, the Story  
Dokumentarfilm | Media Entertainment

5. **Die Eiskönigin –**  
[5] **Völlig unverfroren**  
Collector's DVD Edition  
Zeichentrickfilm | Walt Disney

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

# Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Römisch-katholische Kirche

## Einladung zum Kindergottesdienst

Am nächsten Sonntag, 31. Januar, feiern wir zusammen einen Kindergottesdienst in der Krypta unter der katholischen Kirche. Wir werden eine Geschichte hören von Jesus. Auch er hat gerne Feste gefeiert, genauso feiern wir im Kindergottesdienst ein Fest mit Beten, Singen und Tanzen.

Alle Kinder, ob gross oder klein, sind zusammen mit ihren Eltern oder Grosseltern ganz herzlich eingeladen dabei zu sein. Der Gottes-

dienst beginnt am Sonntag um 10 Uhr. Wir freuen uns auf viele Kinder.

*Benni Meyer*

Evangelisch-reformierte Kirche

## Voskresenije Chor aus St. Petersburg

Am 1. Februar um 19.30 Uhr singt der A-cappella-Chor Voskresenije aus St. Petersburg in der evangelischen Kirche Birsfelden. Das Ensemble besteht aus sieben bis zehn professionellen Sängerinnen und Sängern. In vielen Ländern Europas ist der Chor mit sehr guter Reso-

nanz regelmässig zu Gast. Wir dürfen uns auf ein Programm aus dem Repertoire russischer Kirchen- und Volkslieder freuen.

*Burkhard Wittig, Sozialdiakon*

Evangelisch-methodistische Kirche

## Übersinnliche Phänomene?!

Die Sinne erschliessen uns die Welt. Dabei gibt es mehr als Sehen, Hören, Tasten, Riechen und Schmecken. Manchmal reden wir auch davon, dass jemand einen sechsten Sinn hat oder intuitiv gehandelt hat.

Und es gibt Phänomene, die wir mit unseren Sinnen nicht einordnen können: Übersinnliche Phänomene! Wie wir diese Phänomene deuten und einordnen ist dann Interpretationssache. Und es gibt unterschiedliche Interpretationen!

Der reformierte Pfarrer Joachim Finger aus Beringen gestaltet den Schlussabend zu den Sinnen und eröffnet uns Möglichkeiten, die übersinnlichen Phänomene einzuordnen.

Der Abend findet am Donnerstag, 4. Februar, um 20 Uhr in der EMK Birsfelden an der Kirchstrasse 10 statt. Der Eintritt ist frei, Kollekte. *Walter Wilhelm, Pfarrer*

## Kirchenzettel

### Reformierte Kirchgemeinde

**Sa, 30. Jan.:** 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.  
**So, 31. Jan.:** 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und der Singkreis, *Kollekte:* Ökumenisches Institut Bossey.  
**Mo, 1. Feb.:** 19.30 h: Konzert des Voskresenije Chors aus St. Petersburg in der reformierten Kirche.  
**Mi, 3. Feb.:** 14.30 h: Kaffeesatz, gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH.  
**Fr, 5. Feb.:** 10.30 h: Familiennetz im KGH für Kinder im Vorschulalter mit Begleitpersonen.  
**So, 7. Feb.:** 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 4. Februar, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48.  
 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Paul Kohler, *Kollekte:* Heks 1.  
*Amtswoche:* Pfarrer Peter Dietz

### Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 30. Jan.:** 15 h: Kunstaussstellung im Fridolinsheim.  
 17.30 h: Gottesdienst mit Eucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen.  
**So, 31. Jan.:** 9 h: Santa Messa.  
 10 h: Gottesdienst mit Eucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen.  
 10 h: Kunstaussstellung im Fridolinsheim.  
 17 h: Wohltätigkeits-Konzert in der Kirche.  
**Mo, 1. Feb.:** 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.  
**Mi, 3. Feb.:** 9.15 h: Kein Gottesdienst.  
**Fr, 5. Feb.:** 18.30 h: Preghiera.

### Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Sa, 30. Jan.:** 10 h: Kirchlicher Unterricht in der EMK Basel-Neubad.

**So, 31. Jan.:** 9.30 h: Gebet (Pfarrhaus).  
 10 h: Espresso-Gottesdienst (SB und Team), Thema: Segen, parallel: Kinderhüeti und Kinder-Kino.  
**Di, 2. Feb.:** Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).  
 20 h: Gospel Factory.  
**Mi, 3. Feb.:** 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.  
 9.30 h: Bibelgespräch im Pfarrhaus Birsfelden.  
**Do, 4. Feb.:** Wandergruppe, Infos bei Ruth und Traugott Bickel, 061 411 48 38.  
 20 h: Sinne Abend 7: Übersinnliche Phänomene (WW).

### Heilsarmee

**Fr, 29. Jan.:** 14.30 h: Offenes Singen.  
**So, 31. Jan.:** 9.15 h: Offenes Gebet.  
 10 h: Gottesdienst, KiGo, anschliessend Helsi-Kaffi.  
**Di, 2. Feb.:** 14.30 h: Frauengruppe.  
 20 h: Übung Brass-Band.  
**Fr, 5. Feb.:** 19 h: «Gebetsstreffen» in der Arche.  
**So, 7. Feb.:** 9.15 h: Offenes Gebet.  
 10 h: Gottesdienst, Kinderhort.  
 Weitere Infos:  
[www.heilsarmee-birsfelden.ch](http://www.heilsarmee-birsfelden.ch)

### Freie Evangelische Gemeinde

**So, 31. Jan.:** 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.  
**Mi, 3. Feb.:** 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.  
**Do, 4. Feb.:** 20 h: Mitglieder-versammlung.  
**Fr, 5. Feb.:** 9 h: Agape-Gebet.  
 18 h: JG – Autsch.  
**Frühgebet (30 Min.):**  
 Mo–Do 6.30 h; Fr 7 h; So 9.30 h.  
 Weitere Programmhinweise:  
[www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Musikschule Kinderorchester besucht Museumsnacht



Die Kinder des Drei-Sterne-Orchesters mit ihren erwachsenen Begleitern am Rhein in Basel.

Foto zVg

Am vergangenen Freitag hat ein Teil des Drei-Sterne-Orchesters der Musikschule die Museumsnacht besucht. Wir bestiegen bei der Schleuse das Rhytaxi und fuhren bei Mondschein zur Kaserne. Dort empfing uns Frau Minerva im Spielestrich mit einer Pizza. Gestärkt ging die ganze Gruppe ins Museum Kleines Klingental und lauschte den Geschichten, erzählt von Daniel Schneller, ehemaliger Schüler des Sternfelds und der

Musikschule, und umrahmt von den Geigenklängen seiner Tochter Jamini. Anschliessend blieb uns Zeit zur Besichtigung der Münsterfiguren und für die interessanten Aktivitäten, die sich die Museumsleitung zu diesem Anlass einfallen liess.

Inspiriert für eigene spartenübergreifende Aktivitäten kehrten die Musikschülerinnen mit ihren Eltern auf dem Landweg nach Hause zurück. *Adolf Zinsstag*

## Nicaragua-Gruppe

### Banane: Die Frucht mit Power

Die Banane ist eine besondere Frucht: Sie schmeckt nicht nur herrlich süss, sondern sorgt für die Gesundheit. Bananen enthalten mehr Mineralien und Eiweiss als andere Früchte, sind fett- und kochsalzarm, frei von Cholesterin und fördern mit ihren Ballaststoffen die Verdauung. Als hervorragende Energielieferanten stehen sie bei Sportlern hoch im Kurs.

Nicht nur Bananen, sondern auch Kaffee, Tee, Honig, Schokola-

de, Riegel und Olivenöl, alle Produkte mit Max-Havelaar-Gütesiegel, verkauft die Nicaragua-Gruppe am Samstag, 30. Januar, von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr vor der Migros und der UBS/Hard-Apotheke.

Mit dem Erlös unterstützen wir Klein-Projekte in Nicaragua: Gerne können Sie sich unter [www.nicaragua-gruppe.ch](http://www.nicaragua-gruppe.ch) oder an unserem Stand informieren. Nächster Verkauf: Samstag, 27. Februar.

*Kathrin Bitterli*

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
 seit 1886  
 für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
 Tel. 061 481 11 59  
 Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

## Handball NLB

Saisonfortsetzung  
in Schaffhausen

BA. Während die Handball-EM in Polen an diesem Wochenende zu Ende geht, steht in der Schweiz die Fortsetzung der Saison auf dem Programm. Auch in der NLB, wo der TV Birsfelden beheimatet ist, fliegen die Bälle wieder.

Für die Hafentstädter geht es morgen Samstag, 30. Januar, mit dem Auswärtsspiel gegen die SG GS/Kadetten Espoirs weiter. Die Schaffhauser, bei denen der frühere TVB-Flügel Max Gerbl unter Vertrag steht, gehen als Favorit in die Begegnung. Doch die Birsfelder haben in der Vergangenheit schon mehrmals bewiesen, dass sie zu Exploits fähig sind. Zudem dürfte die Equipe von Trainer Thomas Reichmuth hochmotiviert sein, denn bei der 23:31-Hinspielniederlage gegen die Kadetten zeigten die Baselbieter die wohl schwächste Saisonleistung. Entsprechend «heiss» ist man, den Nordostschweizern zu beweisen, dass diese dem «echten» TVB noch nicht gegenübergestanden sind. Der Match in der Schaffhauser BBC Arena B beginnt um 14.30 Uhr.

Den ersten Heimspieleinsatz im neuen Jahr haben die besten Birsfelder Handballer dann am Sonntag, 7. Februar. Um 16 Uhr ist die SG Pilatus in der Sporthalle zu Gast. Duelle wie dasjenige gegen den Tabellenletzten aus der Zentralschweiz sind im Kampf um den Ligarhalt von besonderer Bedeutung.

## Basketball NLA

Eine bedeutungslose  
Niederlage für die Statistik

In einem (vorgezogenen) Spiel verloren die Starwings bei Tabellenführer Union Neuchâtel klar mit 58:79.

Von Georges Küng

Dass der Vergleich zwischen Neuenburgern und Unterbaselbietern eine reine Formsache sein würde, konnte man anhand der Wettquoten sehen. Ein internationaler Anbieter setzte für einen Sieg der Gastgeber eine Quote von 1.01 – tiefer geht es nicht mehr.

In der ersten Halbzeit hielten die «Wings» aber punktemässig gut mit. Zu verdanken war dies namentlich ihrem Topskorer Murphy Burnatowski, der im ersten Viertel sagenhafte 15 Punkte erzielte. Der Kanadier wäre auf dem Weg zu einer Liga-Bestmarke gewesen, doch der Gastgeber, vom ehemaligen Nationaltrainer Emmanuel Schmitt trainiert, nahm Burnatowski ab der 11. Minute aus dem Spiel. Und damit war die einzige «Siegsoption» der Gäste erloschen.

Der Rest war ein Spiel und Spielenlassen, wobei Union leicht(er) punktete, viel besser reboundete (42:28) und aufgrund des Spielermaterials schlicht um zwei Klassen besser ist – und dies nicht nur auf



22 Punkte: Murphy Burnatowski war in Neuenburg bester Starwings-Skorer. Foto Robert Varadi

dem Papier, sondern eben auch auf dem Spielfeld. Nach der Halbzeit blieben die Starwings in jedem Viertel sechs Minuten lang ohne Korberfolg – es war im Aufbau keine Linie zu erkennen und die Wurfquote sank mit jeder Minute.

Wenn man in Betracht zieht, dass bei den Romands mit Babacar Touré ein sicherer 20-Punkte-Mann, der auch 17 Rebounds holt und mit Abstand die beste Evaluation aller NLA-Ausländer hat, fehlte, so kann man erahnen, wie gross die Differenz zwischen einem Titel-

kandidaten und dem besten Deutschschweizer Basketball-Klub ist. Ärgerlicher, bitterer und tragischer war da die Bänder- und Knöchelverletzung von Philippe Sager, der nur 62 Sekunden mittun konnte. Die eh schon dünne Personaldecke wurde damit um einen wichtigen Akteur reduziert.

Viel wichtiger wird es für die Equipe von Cheftrainer Roland Pavloski sein, in einer Woche zu Hause gegen Massagno zu gewinnen. Mit einem Fünf-Zähler-Sieg hätte man Platz 6 auf sicher und könnte in der dritten, einfachen Runde gegen Massagno, Boncourt und die beiden Aufsteiger Luzern und Winterthur zu Hause spielen, wo eher Siege zu erkämpfen sind. Der Match gegen die Tessiner findet am Samstag, 6. Februar, um 17.30 Uhr in der Sporthalle statt.

## Telegramm

Union Neuchâtel – Starwings  
79:58 (42:37)

Riveraine. – 725 Zuschauer. – SR Novakovic/Mazzoni/De Martis.

**Starwings:** Ross (8), Kostic (8), Fuchs (6), Burnatowski (22), Upson (12); Sager, Verga, Lutz (2), Malisanovic.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Duspara und Matter (beide verletzt). – 11. Sager fällt mit Bänder-/Fuss- und Knöchelverletzung aus.

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

## Was tun gegen hartnäckigen Husten?

Sind Sie geplagt von einem lästigen Husten? Wir von der TopPharm Apotheke Gächter beraten Sie gerne persönlich bei uns in der Apotheke!

Man unterscheidet zwei Arten von Husten, beide werden meist durch einen Virusinfekt in den Atemwegen ausgelöst.

Der Reizhusten, auch als trockener Husten bekannt, zeichnet sich durch das schmerzhafteste und quälende Trockenheitsgefühl im Hals aus. Nachts verhindert er durch immer wiederkehrende Hustenattacken einen erholsamen Schlaf und während des Tages sind längere Gespräche äusserst mühsam. Spagyrische Essenzen gegen Reizhusten lindern

den Kitzeln und Kratzen im Hals und beruhigen unangenehme, schmerzhafteste Hustenattacken. Diese sind zum Beispiel Sonnentau, der besonders gegen anfalls- oder krampfartigen Husten hilft, sowie die Zaunrübe, welche Reizzustände und trockene Schleimhäute beruhigt. Beide sind in der spagyrischen Mischung **Drosera plus** zusammen mit anderen unterstützenden Essenzen enthalten.

Im Gegensatz zum oberflächlichen Kitzeln beim Reizhusten sitzt der Bronchialhusten jedoch viel tiefer und hört sich oftmals wie ein Rasseln in der Brust an. Während der Hustenanfälle wird ein schleimiges Sekret ausgeworfen. Ist

dieses Sekret gelb-grün verfärbt, sind oftmals bereits Bakterien an der Infektion mitbeteiligt. Eine spagyrische Bronchialhustemischung enthält deshalb stark schleimlösende und entzündungshemmende Essenzen, damit der Auswurf erleichtert wird und die Hustenanfälle abnehmen. Im **Hedera helix plus Spray** sind genau solche Essenzen gemischt. Er enthält das stark schleimlösende und entzündungslindernde Efeu sowie das antiinfektiös wirkende Gewebe regenerierende Bienenkittharz.

Zur Unterstützung der Therapie können Erkältungssalben auf Brust und Rücken eingerieben und ätherische Öle inhaliert werden.

Es ist wichtig, dass man genügend trinkt, hier kann ein Brust- und Hustentee oder Reizhustentee die erwünschte Linderung bringen.

Kommen Sie vorbei – Ihr Gesundheitscoach berät Sie gerne und beantwortet Ihre Gesundheitsfragen.

Ihr Team der  
TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden  
Chrischonastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 4/2016

## Saisonauftritt auf dem Birsfelder Bauernmarkt



Am 6. Februar findet auf dem Zentrumsplatz der nächste Bauernmarkt statt. Landwirtschaftliche Betriebe aus der Region verkaufen ihre frischen Produkte unter freiem Himmel.

Foto  
Gemeindeverwaltung  
Birsfelden

Am 6. Februar findet der nächste Birsfelder Bauernmarkt statt. Viele saisonale Köstlichkeiten sind im Angebot. Was darf es denn sein?

Holzofenbrot, Konfitüre, Käse oder Olivenöl? Diese und viele weitere Spezialitäten finden sich am Samstag, 6. Februar, von 9 bis 12 Uhr an den rot-weiss gedeckten Ständen des Bauernmarktes. Zum Saisonauftritt kommen vier verschiedene landwirtschaftliche Betriebe mit ihren Produkten, oftmals aus Eigenfabrikation und in Bio-Qualität, nach Birsfelden:

- Andreas Neyerlin, Wahlen: Bio-Holzofenbrot und Zöpfe, diverse Mehlsorten, Süssmost, Essig, Dörrozweitschen, Konfitüren, Sirup, Rindfleisch-Rauchwürste

- Edith Scherrer, Sissach: Honig, Konfitüren, Sirup, gedörrtes Obst und Gemüse, süsse Backwaren und Zöpfe
- Familie Moll, Erlinsbach: Alpkäse aus dem Haslital, Geissenkäse und -würste, Konfitüren und Gelees, Dörrfrüchte und Dörrbohnen, gedrechselte Artikel
- Familie Oberli, Nussdorf: griechisches Olivenöl und Olivenölseife direkt von der Insel Zakynthos

Und natürlich darf auch Frau Burckel, die Gemüsefrau aus dem Elsass, nicht an den Bauernmärkten fehlen. Sie alle gehören schon seit längerer Zeit zur festen Besetzung der Bauernmärkte auf dem Zentrumsplatz.

Das kleine, aber feine Markt-Beizli wird dieses Mal von Mitglie-

dern des Feuerwehrvereins Birsfelden geführt. Sie sorgen sich um Speis und Trank und damit für eine kurze Pause vom Marktbummel.

### Gutes liegt so nah

Der Weg unserer Lebensmittel ist heute je nach Einkaufsgewohnheiten oftmals lang, teilweise sogar sehr lang. Die auf dem Birsfelder Bauernmarkt angebotenen Produkte hingegen stammen von Landwirten aus der Region Nordwestschweiz, der Zentralschweiz und dem benachbarten Elsass. Knackiges Gemüse, herzhafter Käse oder knuspriger Popf gelangen so frisch auf den Markt.

Kommen Sie vorbei – ein Einkauf auf dem Birsfelder Bauernmarkt lohnt sich!

Die mitwirkenden Bauernbetriebe und die Marktkommission Birsfelden

## Landesweiter Sirentest am Mittwoch, 3. Februar

In der ganzen Schweiz findet am Mittwoch, 3. Februar, der jährliche Sirentest statt. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Getestet werden nicht nur die fest installierten Sirenen auf den Hausdächern, sondern auch die mobilen Alarmierungsgeräte auf Fahrzeugen. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14 Uhr weitergeführt werden. Der Sirentest dient dazu, die Funktionsbereitschaft der Sirenen und der übermittlungstechnischen Einrichtungen des Alarmierungssystems zu überprüfen.

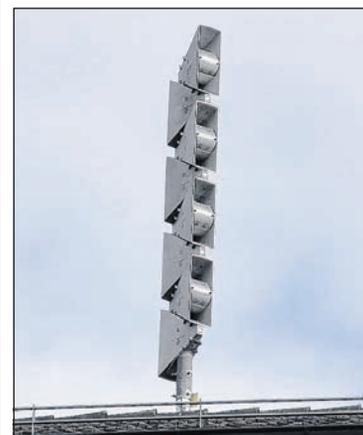
Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden auf Seite 680 im Teletext sowie im Internet unter [www.sirentest.ch](http://www.sirentest.ch).

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz sowie das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz Basel-Landschaft bitten die Einwohnerinnen und Einwohner um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Abteilung Sicherheit

### Birsfelder Marktkalender 2016

Samstag	6. Februar	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit dem Feuerwehrverein Birsfelden)
Samstag	5. März	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit dem Feuerwehrverein Birsfelden)
Samstag	2. April	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld Rueche)
Mittwoch	6. April	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. Mai	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen)
Samstag	28. Mai	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Mittwoch	1. Juni	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz mit Sonderschau «Gesundheit»
Samstag	4. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld Rueche)
Samstag	2. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Fun & Chill Birsfelden)





# Mit Spraydose statt Pinsel



Grosse Leinwand. Am Sprayworkshop in der alten Turnhalle konnten sich die Jugendlichen kreativ ausleben und ihre eigenen Kunstwerke schaffen.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden

Im Rahmen eines Projektes fand kürzlich in der alten Turnhalle ein Sprayworkshop für Jugendliche statt. Sie malten mit Spraydosen geschickte bunte Bilder auf grossformatige Leinwände.

In der alten Turnhalle fand kürzlich ein Sprayworkshop für Jugendliche statt. Der Anlass wurde von der Vorpraktikantin Simone Rämi vom Jugendzentrum «Lava» organisiert. Gemeinsam mit einem ehemaligen Besucher des Jugendhauses, der selber schon öfter fürs «Lava» gesprayed hat, durften die Jugendlichen viele Stunden üben und eigene Bilder gestalten.

Nach einer Einführung in diese komplexe und schwierige Art von Kunst konnten die Jugendlichen Smileys gestalten oder ihre eigenen kreativen Ideen umsetzen. Insgesamt haben 15 Jugendliche den Workshop besucht. Einige waren so begeistert, dass sie das Sprayen auch weiterhin üben möchten. Die Stimmung während des Workshops war sehr ausgelassen und positiv. Viele Jugendliche wünschen sich, dass noch einmal ein Workshop stattfindet. Und einige der Kunstwerke hängen seither in den Gängen des Jugendhauses.



Schwungvolle Linien und Sterne. Ein Kunstwerk aus der Spraydose statt mit dem Pinsel zu erschaffen, ist gar nicht so einfach.

Weitere Infos zum Jugi «Lava» und zu anstehenden Events und Anlässen sind jederzeit auf der

Homepage ersichtlich unter: [www.jugi-lava.ch](http://www.jugi-lava.ch)  
Gemeindeverwaltung Birsfelden

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfälle

22. Januar 2016  
Gass, Jacqueline  
geb. 30. April 1945, von Oltingen,  
wohnhaft gewesen in Birsfelden;  
gestorben in Basel.

25. Januar 2016  
Bitterli-Bohny, Mathilde  
geb. 9. August 1924, von Wisen SO,

wohnhaft gewesen in Birsfelden;  
gestorben in Birsfelden.

### Geburt

2. Dezember 2015  
Hernández, Eleni Selma  
Sohn des Hernández-Hadžiabdić,  
Eldar, und der Hernández, Blanca  
Isabel, wohnhaft in Birsfelden, ge-  
boren in Basel.



**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)

E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)

Telefon 061 311 10 40

7–12 / 14–17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen

Sie gerne eine Nachricht auf die

Combox sprechen)

Mail: [muetterberatung@](mailto:muetterberatung@spitexbirsfelden.ch)

[spitexbirsfelden.ch](mailto:spitexbirsfelden.ch)

**Beratungstage:**

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 16–17 Uhr (ohne Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

## Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

**Eintrittspreise:**

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

## Terminplan 2016 der Gemeinde

• **Mittwoch, 3. Februar**

Metallabfuhr

• **Samstag, 6. Februar**

Bauernmarkt Zentrumsplatz

• **Samstag, 13. Februar**

Birsfelder Fasnacht

• **Montag, 15. Februar**

Basler Fasnacht/Morgestraich

• **Dienstag, 16. Februar**

Basler Fasnacht/Kinderfasnacht

• **Mittwoch, 17. Februar**

Basler Fasnacht/Cortège

• **Mittwoch, 24. Februar**

Papier- und Kartonsammlung

• **Sonntag, 28. Februar**

Gemeindewahlen/Abstimmungen



**Ausstellung**

**Einladung zur «Kunst im Fridolinsheim»**

skn. Bereits zum achten Mal findet am Wochenende die Ausstellung «Kunst im Fridolinsheim» statt. Sieben Amateur-Kunstschaffende präsentieren ihre Werke aus den Bereichen «Kunst» und «Kunsthandwerk»: Alvaro de Taddeo zeigt Gouache, Anastasia Rychen Spin-Art, Esterina Ferrari Schmuck, Irene Morgenthaler Häkelcollagen und Malerei, Kurt Müller Kunstfotos, Peter Herzog Linoldruck und Tischsets sowie Rolf Staudenmann Fadengrafik. Die Ausstellung findet im Fridolinsheim bei der katholischen Kirche statt. Sie ist am Samstag, 30. Januar, von 15 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 31. Januar, von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 543 Expl. Grossauflage  
 1 454 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92, Fax 061 264 64 33  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,  
 Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**

Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**

**2 Stunden Gratis-Parking**

Montag bis Samstag, 11–18 Uhr  
 im Parkhaus Elisabethen

**Herzlich Willkommen in der Shopping City Basel**

Einkaufen, staunen und geniessen

proinnerstadtbasel.ch



Zustand des Ruhigseins	Gegend in Mittelitalien	1 kalter Wind, fegt durch die Schweiz	sehr blass	Masseinheit des Raums	Urgrossmutter	diese Ruine in Läuferfüngen	Teil des Oberkörpers	man füllt ihn mit Helium	Inselstaat östl. von Afrika	
				Stars geben es Fans			9			
Knochen, wie Romands sagen		delikater Speisefisch	10 Dreifachkonsonant			franz.: Weizen	kurz f. Milliliter	falls, in den USA		
7				Säugetier, lebt im Wasser			Teil b. Auge			
Quartier in Basel	Abk. f. Aeroclub		jem. Hochachtung erweisen	Laubbaum (v. hinten gelesen)			bequeme Sitzgelegenheit			
die des Noah				durchdringende Geräusche			sehr schlimm	um halben Ton erhöhtes C	5	
dieses Schloss in Bottmingen	8 Notruf		Hauptstadt von Schottland				Staat im Westen Europas	circa, kurz		
							alles hat seinen ...			
Schweizer Kanton	anderes Wort für Tod	..pp = Dummkopf		Kopf, wie Schweizer auch sagen	turmähnliches Bauwerk in Asien	Getränk	2 Strömung, Strudel	Aktienfonds, Abk.	engl.: Friede	Eiland
Ort im Laufental, am Hang d. Blauen	anderes Wort f. Gott	Koseform von Sebastian	11 Versteigerung				Säuger mit charakter. Rüssel			Fluss in Peru
6					streiten					
wer so ist, geht nicht fremd				Buchstabe d. griech. Alphabets (I = J)			Umlaut	Gott in nordischer Mythologie		
saure Flüssigkeit	Feuer, Flammen				Feinheiten		3			
				man legt ihn auf Pfanne				port.: er		4

1  2  3  4  5  6  7  8  9  10  11

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 2. Februar die fünf Lösungswörter der Ausgabe 31. Dezember und der vier Januar-Ausgaben zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

## Was ist in Birsfelden los?

## Januar

**Fr 29. Deutsch-türkische Geschichtenstunde.**  
Für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern.  
15.30–17 Uhr, Schulstr. 25.

**Spielabend für Erwachsene.**  
19.30 Uhr, Ludothek  
(Anmeldung an ludothek-birsfelden@teleport.ch).

**Sa 30. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe.  
8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.

**Kunst im Fridolinsheim.**  
Sieben Kunschtchaffende stellen aus. 15–20 Uhr, Fridolinsheim bei der katholischen Kirche.

**So 31. Kunst im Fridolinsheim.**  
Sieben Kunschtchaffende stellen aus. 10–17 Uhr, Fridolinsheim bei der katholischen Kirche.

**50 Joor d Stääge-Hysler.**  
Ausstellung. 11–16 Uhr, Museum.

## Februar

**Mo 1. Schachtreff für Senioren.**  
Rütthardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.

**Mi 3. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**50 Joor d Stääge-Hysler.**  
Ausstellung. 17–19 Uhr, Museum.

**Sa 6. Bauernmarkt.**  
Mit dem Feuerwehrverein.  
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

**Diamante und Bettsogge.**  
Seniorentheater Richen/  
Basel. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

**So 7. 50 Joor d Stääge-Hysler.**  
Ausstellung. 11–16 Uhr, Museum.

**Mo 8. Schachtreff für Senioren.**  
Rütthardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.

**Di 9. Seniorentanzen.**  
19–22.30 Uhr,  
Restaurant Hard.

**Mi 10. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
50 Joor d Stääge-Hysler.  
Ausstellung. 17–19 Uhr, Museum.

**Fr 12. Birsfelder Fasnacht.**  
Fasnachtsöffnung mit Guggen und Schnitzelbangg.  
Ab 19 Uhr, Restaurant Rebstock.

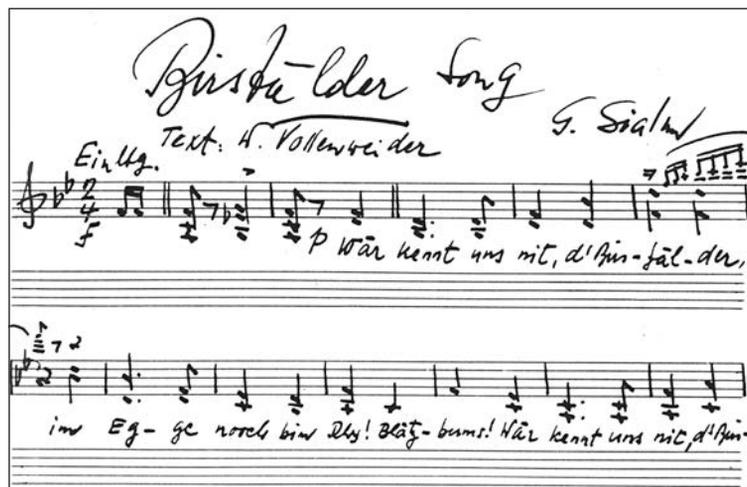
**Sa 13. Birsfelder Fasnacht.**  
12 Uhr, Beginn Festbetrieb Hauptstrasse und Kirchmatt-Areal. 14.30 Uhr, Cor-tège Hauptstrasse. 16 Uhr, Guggenkonzert Treppe Kirchmatt-Areal. 18 Uhr, Beginn Abendunterhaltung und Beizenfasnacht.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:

redaktion@birsfelderanzeiger.ch

## Altes Birsfelden

## Birsfelder Song



Für das 100-Jahre-Jubiläum der Gemeinde Birsfelden im Jahr 1975 schrieb Walter Vollenweider den sogenannten Birsfelder Song. Dessen erste zwei Strophen lauten: «Wär kennt uns nit, d Birsfelder, im Egge nooch bim Rhy! Mir choche mit Hardwasser un tien Forälle dry ... Mir schlofe-n-überenander; hoch obe-n-isch mängs Dach. Und s Trämli fahrt dur d Mitti: Blätzbums – scho simmer wach.» Die Melodie komponierte Giuseppe Sialm. Das Werk wurde am zweitägigen Jubiläumfest Anfang September 1975 uraufgeführt und von der Festgemeinde mit grossem Applaus quittiert.

Sabine Knosala/Quelle Heimatkunde Birsfelden, 1976

## Leserbriefe

## Werte hochhalten und Demokratie leben

Seit 2010 wird ein Weg gesucht, die angenommene Ausschaffungsinitiative juristisch korrekt umzusetzen. Dabei soll verhindert werden, dass beim Thema «Ausschaffung» Menschen verachtende Praktiken zum Zuge kommen, dass Unrecht geschieht und dass gegen das Völkerrecht verstossen wird.

Das passt den SVP-Strategen nicht, und sie haben eine Durchsetzungsinitiative lanciert. Würde diese Initiative angenommen, so würden die Grundwerte unserer Demokratie, genau von der Seite, die diese Grundwerte zu verteidigen behauptet, abgeschafft. Menschlichkeit, eine offene Gesellschaft und eine Demokratie, die auch Minderheiten mitträgt, wären dann auf jeden Fall nicht mehr zu verteidigen, weil sie von lauten, finanzstarken Machtmenschen vernichtet worden wären.

Es geht nicht darum, die mit den Migrationen entstandenen Probleme zu ignorieren, aber es muss darum gehen, unsere Werte bei- und hochzuhalten und von den Migrantinnen und Migranten zu verlangen, dass sie diese Werte übernehmen. Die Durchsetzungsinitiative ist dazu ein viel zu gefährliches, falsches und unmenschliches Instrument. Deshalb stimme ich am 28. Februar Nein zur Volksinitiative

«Zur Durchsetzung der Ausschaffungskrimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)».

Heiner Lenzin, SP

## Neue Verkehrsregeln aus dem Bundeshaus

Wussten Sie, dass es in der Schweiz seit dem 1. Januar 2016 wieder einige neue Verkehrsregeln gibt? Zum Beispiel darf man nur noch im Notfall rückwärts fahren. Es gibt ja keinen normalen Menschen, der aus Spass rückwärts fährt.

Zum Glück darf man aber noch zurückfahren. Sonst würde ich als Birsfelder nie mehr nach Zürich fahren.

Diego Persenico

## Zu Fuss über den Rhein gehen

Nach meinen privaten Aufzeichnungen und Erinnerungen dürfte der Rhein das letzte Mal im Winter 1962/63 und nicht 1963/64 zugefroren gewesen sein. Ich arbeitete damals im Tessin, wo es zwar ebenfalls bitter kalt war, die Seen aber nicht zugefroren waren. Deshalb fuhr ich einige Male in die Deutschschweiz, um die «Seegfröni» des Zürich-, Boden- und Vierwaldstättersees (Luzerner Becken) zu bestaunen. Es ist kaum anzunehmen, dass die eisige Kälte erst mit einem Jahr Verspätung in Basel eingetroffen ist.

Arthur Cacciavo

## In eigener Sache

## Neubadmagazin neu im Reinhardt Verlag



Stephan Rüdüsübli, der neue Herausgeber des Neubadmagazins.

Seit Februar 2010 erscheint das «Neubadmagazin» als kostenlose Zeitschrift für die Basler Quartiere Neubad und Bachletten sowie die angrenzenden Gemeinden Allschwil und Binningen. Herausgeber Christian Wehrli verlässt Basel für ein Buchprojekt in Kanada und übergibt das Magazin nach 36 Ausgaben an den Friedrich Reinhardt Verlag, unter dessen Dach bereits wöchentlich die Lokalzeitungen «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttentzer & Prattler Anzeiger», der «Birsigtal-Bote» und die «Riehener Zeitung» erscheinen.

Innerhalb des Reinhardt Verlags zeichnet Stephan Rüdüsübli als Herausgeber und Chefredaktor für das «Neubadmagazin» verantwortlich. Die erste Ausgabe unter seiner Regie erscheint am 2. Februar.

www.neubadmagazin.ch

## Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden «Geburtstagskindern» gratulieren: Elisabeth Schnell-Weber (Birsstegweg 2) wird am 1. Februar und Irène Schneeberger-Völlmy (Hardstrasse 71) am 4. Februar 80 Jahre alt. Mina Vogt (Hardstrasse 71) feiert am 3. Februar ihren 95. Geburtstag. Wir wünschen den Jubiliierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger  
Missionsstrasse 36  
Postfach 393  
4012 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.